Breuberg würdigt sportliche Erfolge und langjähriges Ehrenamt

Festsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. Oktober 2026 stand im Zeichen von Anerkennung und Dank

Bei der Festsitzung der Breuberger Stadtverordnetenversammlung am 28. Oktober 2026 standen Menschen im Mittelpunkt, die sich im Sport, in der Freiwilligen Feuerwehr und in der Kommunalpolitik für die Stadt engagieren. Neben den Sportlerehrungen für das Jahr 2025 und den Feuerwehrehrungen wurden langjährige ehrenamtlich Tätige ausgezeichnet sowie ausgeschiedene Mandatsträgerinnen und Mandatsträger verabschiedet.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Vogelsanger und Bürgermeisterin Deirdre Heckler würdigten den Einsatz der Geehrten und dankten ihnen für ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Breuberg. Ob sportliches Training, verlässlicher Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung oder die Übernahme politischer Verantwortung: Hinter diesem Engagement stehen Zeit, Ausdauer und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen.



Bei der Sportlerehrung wurden die Leistungen von Malea Fries vom Sport Kegel Club Breuberg-Höchst sowie der Gymnastinnen der SG Sandbach gewürdigt. Für die SG Sandbach erhielten Marie Glenz, Leoni Hoffmann, Julia Martel, Zoe Müller, Lorena Santos Gonçalves, Anna Speckenbach, Klio Steiger, Sofia Teichrib, Anna Walter und Tabea Weyrauch eine Auszeichnung.

Der Dank galt ebenso den Trainerinnen und Trainern sowie den Verantwortlichen der Vereine, die die sportliche Entwicklung begleiten und unterstützen. Zur Förderung ihrer

Jugendarbeit erhielten sowohl die SG Sandbach als auch der Sport Kegel Club Breuberg-Höchst einen Spendenscheck.

Ein weiterer Teil des Abends war den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gewidmet. Gemeinsam mit Stadtbrandinspektor Gert Hartmann und Michael Treusch, dem Vertreter des Kreisbrandinspektors, wurden Feuerwehrangehörige für ihren Einsatz ausgezeichnet. Die Ehrungen unterstrichen die Bedeutung des freiwilligen Dienstes für den Schutz und die Sicherheit der Menschen in Breuberg.



v.l.: Stadtverordnetenvorsteher Jan Vogelsanger, Patrick Bernhardt (25 Jahre), Martin Seibert (Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre), Michael Schwarz (Goldenes Ehrenzeichen für 50 Jahre), Kai Friedrich (30 Jahre), Steffen Flath (25 Jahre), Ralf Uhrig (Goldene Ehrennadel), Andreas Schwinn (30 Jahre), Alexander Keller (Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann), Julia Lähn (10 Jahre), Michael Treusch (Vertreter des Kreisbandinspektors), Kristina Kopp (25 Jahre), Stadtbrandinspektor Gert Hartmann, Bürgermeisterin Deirdre Heckler.

Im kommunalpolitischen Teil der Festsitzung wurden Personen, die sich über 20 Jahre ehrenamtlich für die Stadt eingesetzt hatten, mit Ehrentiteln ausgezeichnet. Als Zeichen des Dankes erhielten sie neben ihren Urkunden einen Obstbaum. Cornelia Fürpahs-Zipp richtete im Anschluss der Ehrungen ebenfalls einige Worte an die Anwesenden.



v.l. Stadtverordnetenvorsteher Jan Vogelsanger und die neuen Ehrentitelträger (v.l.): Ehrenstadtrat Joachim Gärtner, Ehrenstadtverordnetenvorsteher Theo Böhm, Ehrenstadtverordnete Dr. Karin Lichtblau, Ehrenstadträtin Ute Kowarschik, Ehrenstadträtin Fatima Simoes, Ehrenstadtverordnete Cornelia Fürpahs-Zipp mit ihren Obstbäumen und Bürgermeisterin Deirdre Heckler.

Im Anschluss verabschiedete die Stadt die mit Ablauf der Legislaturperiode 2021/2026 ausgeschiedenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Es gab Urkunden und Beerensträucher, dies brachte die Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck.



v.l. Dian Denchev, Willi Lutz, Ehrenstadtverordneter Bodo Schwarz, Andrea Gärtner, Ehrenstadtverordneter Hans-Werner Bausch, Jürgen Riedner, Elke Wengerter, Ehrenstadtverordnete Cornelia Fürpahs-Zipp, Bürgermeisterin Deirdre Heckler, Stadtverordnetenvorsteher Jan Vogelsanger

Einen besonderen Moment bildete der Eintrag von Ehrenbürgermeister Günter Verst, Werner Seibert und Wolfgang Cieslik in das Goldene Buch der Stadt Breuberg.



Günter Verst (Mitte) bei der Eintragung in das Goldene Buch mit Stadtverordnetenvorsteher Jan Vogelsanger (links) und Bürgermeisterin Deirdre Heckler (rechts).



Nach der Eintragung ins Goldene Buch (v.l.): Stadtverordnetenvorsteher Jan Vogelsanger, Ehrenbürgermeister Günter Verst, die Ehrenstadträte Werner Seibert und Wolfgang Cieslik, Bürgermeisterin Deirdre Heckler



Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm Caterina König (Mitte) am Flügel. Mit Stücken aus Jazz, Pop und Filmmusik verlieh sie dem Abend einen festlichen Rahmen.

Bei einem gemeinsamen Imbiss und Umtrunk klang die Festsitzung mit Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen aus.